

## **Auszug aus dem Beschlussprotokoll 65. Ratssitzung vom 21. Oktober 2015**

**1342. 2015/82**

**Postulat von Sven Sobernheim (GLP) und Markus Baumann (GLP) vom  
18.03.2015:**

**Einführung von «Shared-Desk»-Arbeitsplätzen anstelle von persönlichen Arbeits-  
plätzen an den neuen Verwaltungsstandorten**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Hochbaudepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Sven Sobernheim (GLP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 805/2015).

Katharina Prelicz-Huber (Grüne) begründet den von Karin Rykart Sutter (Grüne) namens der Grüne-Fraktion am 8. April 2015 gestellten Ablehnungsantrag.

Renate Fischer (SP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie bei neuen Verwaltungsstandorten mehrheitlich nur noch sogenannte „Shared-Desk“ und keine persönlichen Arbeitsplätze mehr zum Einsatz gekommen, wenn in der Abteilung Home-Office oder Teilzeitarbeit verbreitet sind.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.

Sven Sobernheim (GLP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 90 gegen 18 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat